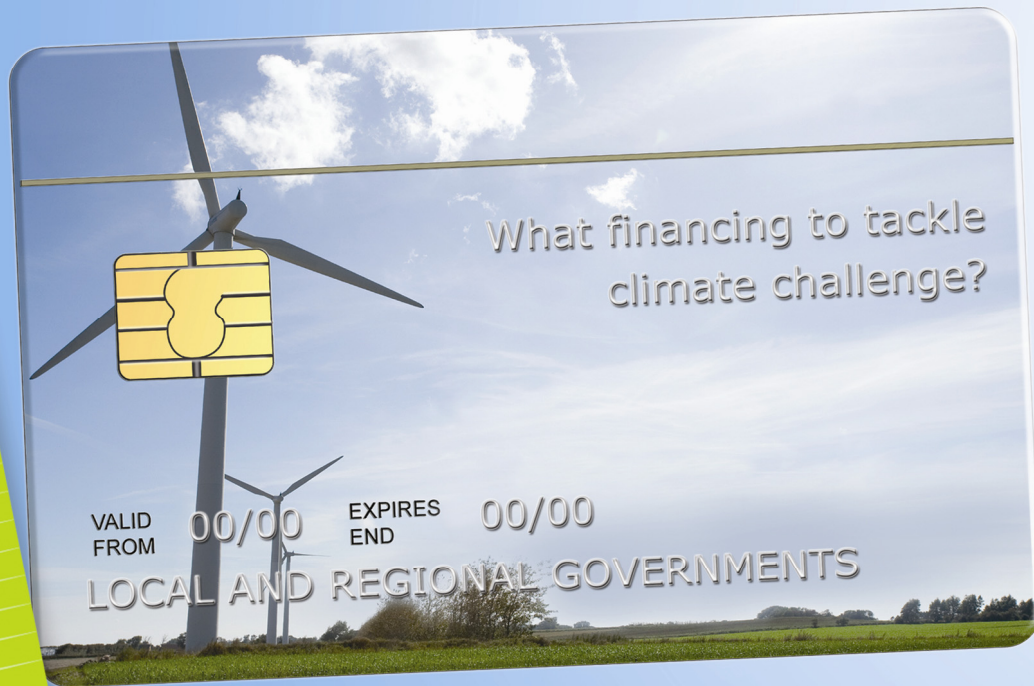




# Resolution zur Finanzierung lokaler und regionaler Klimamaßnahmen



Conseil des Communes  
& Régions d'Europe  
Council of European  
Municipalities & Regions

LOCAL AND REGIONAL GOVERNMENTS  
VALID FROM 00/00 EXPIRES END 00/00

## RESOLUTION

### ZUR FINANZIERUNG LOKALER UND REGIONALER MAßNAHMEN UM DIE EUROPÄISCHEN UND INTERNATIONALEN KLIMAZIELE ZU ERREICHEN

RGRE HAUPTAUSSCHUSS

Oslo, 3.Juni 2010

Wir, Bürgermeister, gewählte Vertreter und Mitarbeiter von Gemeinden, Städten, Provinzen, Landkreisen und Regionen in Europa, haben anlässlich der Sitzung des Hauptausschusses des Rates der Gemeinden und Regionen Europas am 3. Juni in Oslo, folgende Resolution beschlossen:

#### ***Lokale und regionale Gebietskörperschaften können einen großen Beitrag zu den europäischen und internationalen Klimaschutzziele leisten***

1. Kommunen und Regionen mit ihrer Verantwortung für Raumplanung, Energie, Verkehr, öffentliche Auftragsvergabe und nachhaltige Entwicklung, sowie ihrer Möglichkeit das Verhalten der Wirtschaft und der Bürger zu beeinflussen, können maßgeblich zum Kampf gegen den Klimawandel beitragen.
2. Zur Erreichung der EU Klima- und Energieziele beizutragen ist sowohl eine Chance als auch eine Herausforderung für lokale und regionale Gebietskörperschaften. Klimamaßnahmen haben einen positiven Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung, grüne Arbeitsplätze, soziale Kohäsion und Lebensqualität. Klimarisiken heute nicht anzugehen, kann beachtliche Kosten in der Zukunft bedeuten. Jedoch erfordern Klimamaßnahmen bedeutende langfristige finanzielle Investitionen, die für Kommunen und Regionen schwierig zu mobilisieren sind in einer Zeit finanziellen und wirtschaftlichen Abschwungs.
3. Zusammenarbeit ist eine Möglichkeit für die lokalen und regionalen Gebietskörperschaften, den Klimawandel zu bekämpfen und sich an die Auswirkungen anzupassen. So können Gemeinden und Regionen gegenseitig vom Wissen und der Expertise profitieren, leichter an Finanzmittel kommen und einen strategischen Ansatz verfolgen, und größere räumliche, soziale und wirtschaftliche Vorteile garantieren. Wir glauben, dass der Konvent der Bürgermeister/innen ein gutes Beispiel für solche erfolgreichen Partnerschaften ist.
4. Wir sind überzeugt, dass die Zusammenarbeit des Privatsektor und den öffentlichen Einrichtungen ein wichtiger Teil der Lösung ist, lokale und regionale Klimapolitik zu finanzieren. Insbesondere sollte die konstruktive Kooperation in Form von öffentlich-privaten Partnerschaften weiter angewandt werden. Wir plädieren auch für umfassendere Angebote finanzieller Instrumente durch private Banken.

## **Europäische und nationale Unterstützung zur besseren Nutzung des Potentials auf lokaler und regionaler Ebene**

5. Die Europäische Union ist dabei, wichtige Politiken zu überarbeiten – den europäischen Haushalt, die Kohäsionspolitik und die gemeinsame Agrarpolitik – und wir fordern die europäischen Institutionen auf, den Klimawandel als eine Förderpriorität in all diesen Politiken anzuerkennen, einschließlich der Möglichkeit für kommunale und regionale Gebietskörperschaften, davon zu profitieren.
6. Nationale Unterstützung ist essentiell um sicherzustellen, dass Gemeinden und Regionen ihr Potential für Maßnahmen gegen den Klimawandel voll ausschöpfen können. Wir nehmen mit Interesse lokale-nationale Klimavereinbarungen zur Kenntnis sowie die Einrichtung von Klima- und Energiefonds durch einige Zentralregierungen, und möchten weitere Mitgliedstaaten auffordern, solche Strukturen der Zusammenarbeit mit Gemeinden und Regionen ins Leben zu rufen. Darüber hinaus ist es Zentralregierungen möglich, Wissensaufbau zum Klima anzuregen sowie das Zusammenstellen von Daten, um den Kommunen und Regionen zu helfen, die Auswirkungen ihrer Klimamaßnahmen festzustellen.
7. Wir erkennen die Bemühungen der Europäischen Kommission an, Gemeinden und Regionen, die sich zu ehrgeizigen Klima- und Energiezielen verpflichten, Zugang zu finanzieller Unterstützung zu verschaffen. Vor allem die Schaffung des Finanzinstruments ELENA durch die Europäische Investitionsbank und die Anpassung der Verordnung des europäischen Regionalentwicklungsfonds werden sehr begrüßt. Wir möchten die Kommission auffordern diese Anstrengungen weiterzuverfolgen und Finanzinstrumente vorzuschlagen, die besser an kleinere Gemeinden angepasst sind, um allen lokalen und regionalen Gebietskörperschaften und ihren BürgerInnen zu ermöglichen, daran teilzuhaben.
8. Wir begrüßen den Appell des Präsidenten der Europäischen Kommission, Herrn José Manuel Barroso, und des Energiekommissars, Herrn Günther Öttinger, nicht verwendetes Geld des europäischen Konjunkturprogramms – mindestens 115 Mio. EUR – für Maßnahmen zur Unterstützung von Energieeffizienz und für Projekte erneuerbarer Energien auf lokaler und regionaler Ebene zu verwenden. Nun ist es wichtig, dass die Kommission dieser Ankündigung konkrete Aktionen folgen lässt. Wir laden auch die Mitgliedstaaten auf, diesen Vorschlag so bald wie möglich zu unterstützen, damit die Fonds rasch innovativen und ehrgeizigen Politiken europäischer Gemeinden und Regionen zugute kommen.
9. Die Versteigerung von Emissionszertifikaten im Rahmen des Emissionshandelssystems (EHS) ist ein innovatives Instrument zur Beschaffung von Mitteln für Klimamaßnahmen. Wir fordern ein politisches Nachdenken über Finanzmechanismen, die lokale und regionale Gebietskörperschaften in die Lage versetzen, von einem Teil dieses neuen Einkommens zu profitieren, das ab dem Zeitpunkt der Versteigerung der Emissionslizenzen an europäische Unternehmen ab 2013 verfügbar sein wird.

## **Größere Verpflichtung im Rahmen des Bürgermeisterkonvents**

10. Durch die Unterzeichnung des Bürgermeisterkonvents haben sich bereits mehr als 1.700 Kommunen verpflichtet, ihre Treibhausgase zu reduzieren und nachhaltige Energie zu fördern, über die auf europäischer Ebene gesetzten Klima- und Energieziele hinaus. 70 Regionen, Provinzen, Kommunal- und Regionalverbände sind ebenfalls beteiligt, kommunale Anstrengungen zu unterstützen. Der RGRE hält den Bürgermeisterkonvent für eine konkrete und mächtige Demonstration des Willens und der Möglichkeiten von Gemeinden und Regionen sowie ihrer Verbände, gemeinsam gegen den Klimawandel zu handeln.
11. Der RGRE hat den Bürgermeisterkonvent von Anfang an unterstützt und ist aktiv im Büro des Konvents involviert. Wir möchten unserem Wunsch Ausdruck verleihen, weiterhin zum Erfolg dieser Initiative beizutragen und offiziell den Bürgermeisterkonvent als eine wichtige Säule unserer Politik anzuerkennen. Daher treffen wir die Entscheidung, dass der RGRE ‚unterstützende Struktur‘ des Konvents der Bürgermeister/innen wird.

**> CEMR Paris**

15 Rue de Richelieu  
F-75001 Paris  
Tel : + 33 1 44 50 59 59  
Fax : + 33 1 44 50 59 60  
[www.ccre.org](http://www.ccre.org)  
E-mail : [cemr@ccre.org](mailto:cemr@ccre.org)

**> CEMR Brussels**

Square De Meeûs 1,  
B-1000 Brussels  
Tel : + 32 2 511 74 77  
Fax : + 32 2 511 09 49  
[www.ccre.org](http://www.ccre.org)  
E-mail : [cemr@ccre.org](mailto:cemr@ccre.org)



DG Education and culture

With the financial support of the European Commission.  
Support for bodies active at European level in the field of active European citizenship



CEMR partner